



BIOGAS SORTEN FELDVERSUCH

01.01.1970

Leistungsnachweis ... gesteigerte, effizientere Biogasproduktion.

DEKALB Zuchtprogramm – zum Zwecke der Leistungssteigerung und weiterer Vorteile... Im Gegensatz zu anderen Unternehmen konzentrieren wir uns bei der Biogas-Sortenzüchtung nicht nur auf die Biomasse. Wir glauben, dass für einen optimale Biogasausbeute nicht nur die Maispflanze, sondern auch der Kolben wichtig ist. Daher selektieren unsere Züchter auf beides. Aufgrund der sehr guten Fähigkeiten unserer Teams der Züchtung, mittels patentierter NIRS-Technologie die entscheidenden Parameter zu bestimmen, können wir die passenden Hybriden für die Biogasproduktion identifizieren. Durch das Testen der Hybriden in verschiedenen Aussaatstärken wissen wir auch, wie unsere Hybriden auf unterschiedliche Ertragssituationen reagieren und können entsprechend verbesserte sowie standortangepasste Empfehlungen für jede Hybride hinsichtlich ihrer Biogasausbeute geben. DEKALB bietet Landwirten ein starkes Angebot: technisch ausgereifte Hybriden mit einem starken Kolbenpotential: ausgeglichene Faserzusammensetzung, hoher Anteil an Hemizellulosefasern für hohe Biogasausbeuten, sehr gute Standfestigkeit und geringe Lageranfälligkeit sowie integrierte landwirtschaftliche Innovation mit DEKALB SiloEnergy für Landwirte.

Leistungsnachweis durch offizielle Sorten-Feldversuche

DEKALB legt Wert auf unabhängige, offizielle Sorten-Feldversuche in Europa und Biogassorten-Feldversuche in Deutschland, um für unsere Landwirte die vielversprechendsten Biogashybriden zu ermitteln. Mittels der Feldversuche können wir robuste Hybriden auswählen und auf den Markt bringen, die Landwirten nachweislich Leistungsmerkmale bieten wie: > Eine hohe spezifische Biogasausbeute: Hybriden benötigen ausreichend stärkehaltige Kolben (für einen hohen Energiewert) und ausreichend fermentierbare Fasern für eine verbesserte Biogasausbeute. > Robuste Ertragsstabilität: Eine Biogasanlage kann nicht abgeschaltet werden, daher sind Landwirte darauf angewiesen, die Silos jährlich ausreichend füllen zu können, unabhängig von den jeweiligen Erntebedingungen. > Gute Erntefähigkeit und Standfestigkeit: Unter ungünstigen Anbaubedingungen im Frühling ist es riskant, sich auf Hybriden zu verlassen, die viel Pflanzenmasse produzieren, aber wenig Kolben. Lageranfälligkeit vor der Ernte kann zu empfindlichen Verlusten führen und sich auf den Trockenmasse- und Stärkeertrag auswirken und die Erntekosten erhöhen.

Die aktuellsten Ergebnisse - Überblick über die vielversprechendsten Sorten

Die Daten der Biogassorten-Versuchsreihe 2017 und Vergleiche mehrerer Jahre zeigen, dass die DEKALB-Hybriden auch bei sehr unterschiedlichen Bedingungen leistungsstark und stabil bleiben und bestätigen die ausgezeichnete Standfestigkeit und technischen Profile unserer Hybriden.



DKC2972 – S220

*Spitzenreiter für spezifische Biogasausbeute (IN, kg-1, oTS) im zweijährigen Biogassorten-Feldversuch (2016–2017). *Zeigte sehr gute Standfestigkeit bis zur Ernte, besonders im Nordwesten Deutschlands, wo es im Herbst 2017 zu einer hohen Lageranfälligkeit kam. *Ausgezeichnete Reaktionskurve bei höherer Bestandesdichte in zweijährigen eigenen Feldversuchen; die Fähigkeit, bei hoher Bestandesdichte leistungsfähig zu bleiben, kann genutzt werden, um auf Schlägen mit entsprechendem Ertragspotential die Trockenmasse- und Stärkeerträge pro Hektar zu steigern und somit die Biogaserträge zu erhöhen.

DKC3560 – S230 und DKC3642 – S260

*Sowohl DKC3560 als auch DKC3642 zeigen die höchste spezifische Biogasausbeute (IN, kg-1, oTS) in dreijährigen Biogassorten-Feldversuchen (2015–2017), deutschlandweit. *DKC3560 zeigte die höchste Biogasausbeute pro Hektar, wenn das frühe/mittelfrühe Reifesegment betrachtet wird. *In offiziellen dreijährigen Feldversuchen bestätigte DKC 3560 seine ausgezeichnete Ertragsstabilität. *Im „Anbaugebiet 4“ (Nordrhein-Westfalen und Südwesten Niedersachsens), das mit einer sehr hohen Dichte an Biogasanlagen gekennzeichnet ist, zeigte sich DKC3560 in den dreijährigen Feldversuchen stark im Trockenmasseertrag pro Hektar und sehr stark in der spezifischen Biogasausbeute (IN, kg-1, oTS) sowie der Biogasausbeute pro Hektar. DKC3560 zeigte auch eine gute Standfestigkeit.

DKC3360 – S230

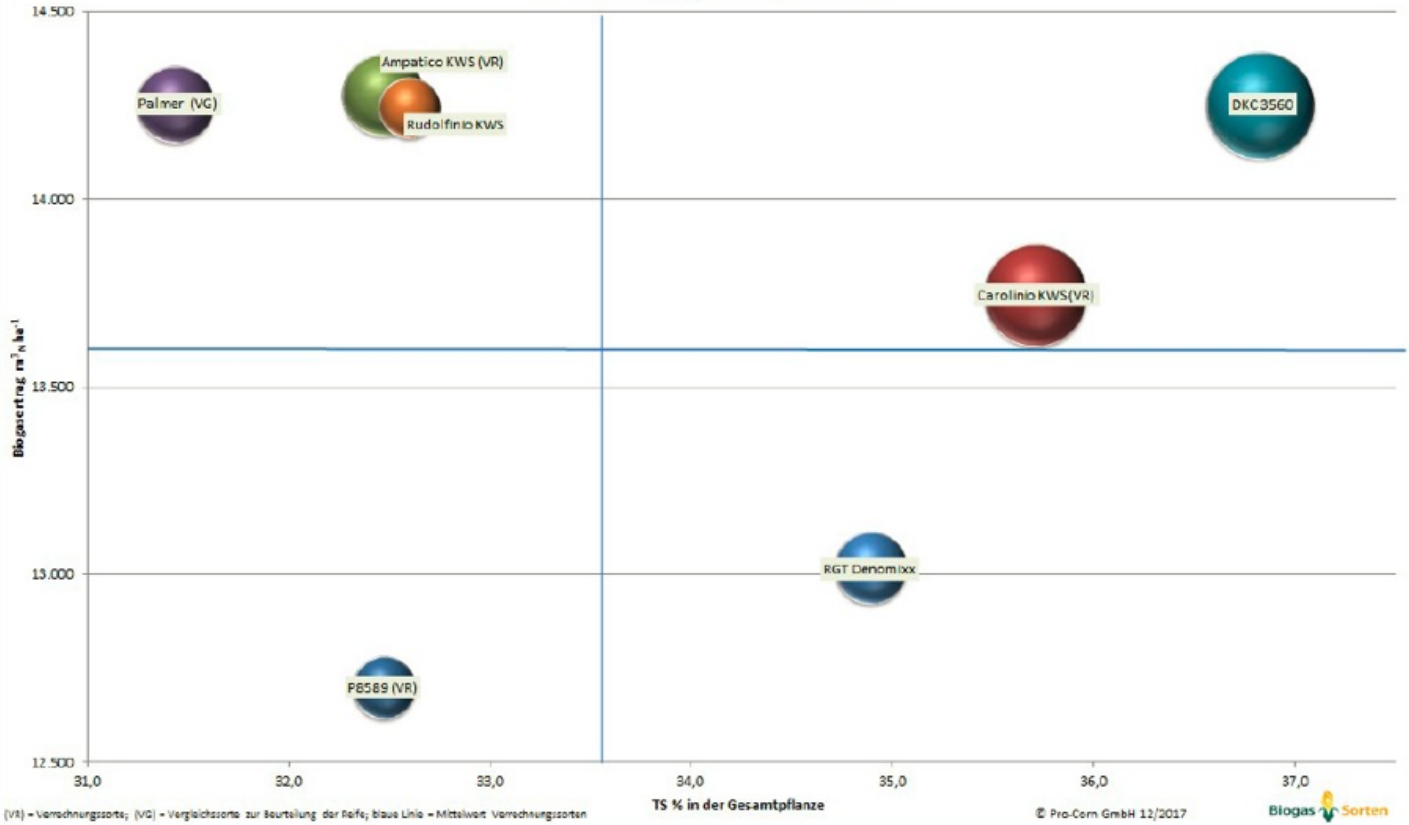
*Dieser hochwachsende Hybrid bewies im zweijährigen Biogassorten-Feldversuch (2016-2017, Norden) in der Reifegruppe S230-270 eine sehr gute spezifische Biogasausbeute (IN, kg-1, oTS) sowie Trockenmasseerträge und Biogasausbeuten in gleicher Höhe wie konkurrierende Hybriden.

DKC4279 – S290

*DKC4279 wurde in der Reifegruppe oberhalb S270 getestet und zeigte gutes Potential; in der Positionierung liegt er nach einjährigem Feldversuch gleichauf mit der Konkurrenz.



Verhältnis Abreife TS % in der Gesamtpflanze, Biogasertrag $m^3_N ha^{-1}$ und Biogasausbeute $l_N kg^{-1} oTM$ (Blasengröße = potenzielle Biogasausbeute) AGB, Sortiment B2 (S 230 bis S 270), Anbauebiet 4 mehrjährig, 2015 bis 2017
19 Orte Ertrag, 18 Orte Qualität



DEKALB fortschrittliche Zuchtverfahren. Das Potenzial für Ihre Biogasanlage.

DEKALB Qualität zählt. DEKALB Lösungen für Landwirte.